

Kalachakra in Graz - Das diamantene Fahrzeug

Das Kalachakra gilt als das höchste und komplexeste Ritual des Tibetischen Buddhismus. Insgesamt fünf hohe Repräsentanten der vier tibetisch-buddhistischen Schulen werden einen Vortrag halten. Der Dalai Lama selbst wird zu Beginn über die Kraft des Mitgefühls sprechen. Weisheit, Mitgefühl, Toleranz und Offenheit gegenüber allen Wesen sind Basis des Buddhismus. Die Dokumentation zeigt die ersten Tage des Kalachakra - Rituals, die der Einführung in den Tibetischen Buddhismus gewidmet sind.

Kalachakra in Graz - Auf dem Weg zur Erleuchtung

Das Kalachakra - Ritual will die Kräfte von Makrokosmos und Mikrokosmos in Harmonie bringen. Dazu durchlebt der Buddhist eine komplexe Initiation, durch die sie sein Lehrer führt. Der Schüler stellt sich den Lehrer als Kalachakra - Gottheit vor, die die Zyklen der Zeit repräsentiert. Als Visualisation dient ein vielfärbiges Sandmandala, das von den Mönchen des Dalai Lama gestreut wird. Es stellt als Symbol Körper, Seele und Geist dar. Im Mittelpunkt residiert Kalachakra mit seiner Gefährtin. Die beiden präsentieren Methode und Weisheit, die wichtigsten Mittel auf dem Weg zur Erleuchtung. Ziel ist die Loslösung von allen egoistischen Anhaftungen und selbstloses Wirken zum Wohl aller Wesen. Die Dokumentation von Katja Sindemann zeigt die eigentliche Kalachakra - Initiation, die mit der Zerstörung des Sandmandalas endet, denn alles ist vergänglich.